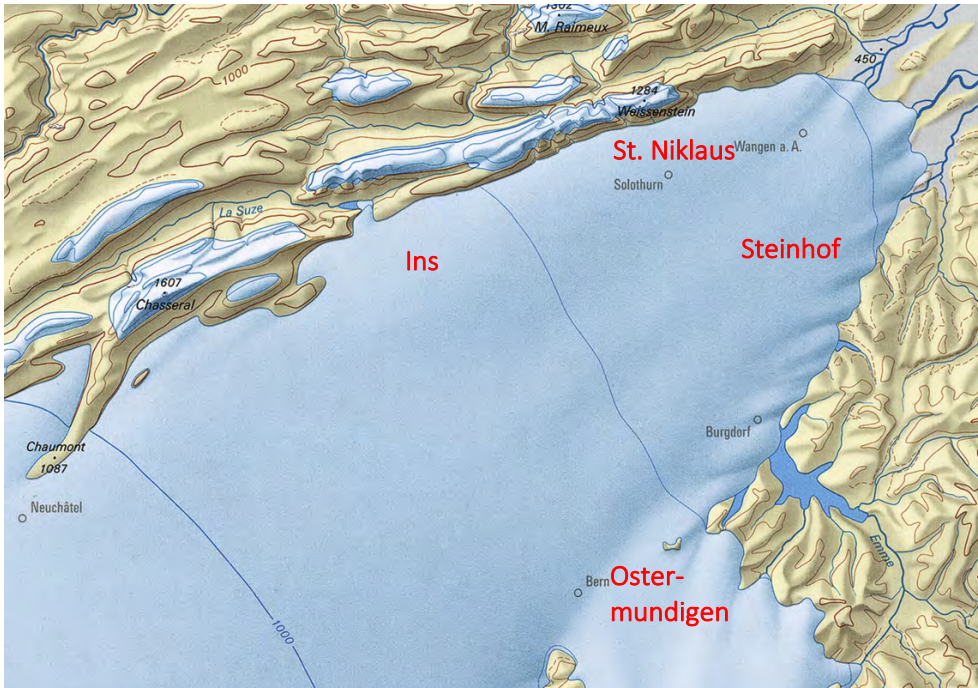


## Eine Reise in die letzte grosse Eiszeit

# Findlinge finden



Drei Kurzwanderungen zwischen Bern und Solothurn auf den Spuren der grössten eiszeitlichen Findlings-Schwärme; mit gemeinsamem Abendessen bei Steinhof SO

### Sonntag, 25. April 2021 Region Bern – Ins - Solothurn

Die letzteiszeitlichen Gletscherströme haben im Mittelland nicht nur Moränen, Drumlins und andere glaziale Landschaftsformen hinterlassen, sondern weit verbreitet auch Findlings-Felsblöcke und ganze Findlingsschwärme. Diese eindrücklichen Naturphänomene wurden früher oft als Bausteine abgebaut, heute sind die meisten verbliebenen geschützt. Sie bilden oft sagemuwobene Landschaftsmarken, und sie sind geologische Sehenswürdigkeiten, aber auch Biotope und einige sogar Kletterfelsen. Auch herabgewürdigt als Strassenkreisel-Dekorationen sind sie zu finden.

Auf dieser Tagesexkursion besuchen wir vier der grössten Findlingsfelder in der Region Bern – Seeland - Solothurn mit je unterschiedlicher Herkunft ihrer Gesteine. Drei Kurzwanderungen lassen uns diese Eiszeitzeugen in der Landschaft erleben. Sie erfahren viel über die grossen Eiszeiten und die Gesteine, welche die Gletscher aus dem Oberland und Wallis ins Mittelland transportiert haben. Auch Verbindungen zum heutigen, menschengemachten Klimawandel werden hergestellt.

Ein gemeinsames Nachtessen bei den Findlingsfelsen von Steinhof rundet diesen «Eiszeit-Tag» ab.

## Programm

VORMITTAG	<p><b>07:20 Treffen</b> am Bahnhof Ostermundigen. Vom HB Bern entweder mit Zug oder mit Bus Nr. 10</p> <p>Transfer zum Ausgangspunkt von Findlingsspaziergang 1</p> <p>Kurseröffnung, kurze Einführung zu Eiszeiten und Findlingen</p> <p>Findlingsspaziergang 1 am Ostermundiger Berg bis Gümligen (1.5 km, 1 ¼ Std.)</p> <p>Transfer nach Ins im Seeland (43 km, 40 Min)</p> <p>Kaffeepause und Vorstellen des Projekts «Gesteinserbe des Seelands» durch Peter Thomet.</p> <p>Besichtigung des Findlingsgartens in Ins: Gesteinsvielfalt aus dem Wallis</p> <p>Transfer nach St. Niklaus bei Solothurn, via Lyss, Büren a.A. und Arch, daselbst Besichtigung eines «Spezialfindlings» (53 km, 1.5 Std. mit Zwischenstopp Arch)</p>
MITTAG	Mittagessen aus dem Rucksack
NACHMITTAG	<p>Findlingsspaziergang 2 Martinsflue-Wald, mit Schildchrottenfels und Rütschstein</p> <p>Transfer nach Grasswil (17 km, 25 Min)</p> <p>Findlingsspaziergang 3 von Grasswil bis nach Steinhof, mit Schalenstein und Rütschstein Nr. 2, sowie dem grössten Findling des Mittellands «Grosse Fluh» bei Steinhof (5.5 km , 2.5 Std)</p> <p>Abschluss, Apéro und gemeinsames Nachtessen im Restaurant Grosse Fluh in Steinhof</p> <p>Rücktransport nach Bern, Ankunft am <b>Hauptbahnhof ca. 20:45</b> (37 km, 35 Min)</p>

## Informationen

ANFORDERUNGEN	Kurzwanderungen T2, die längste davon 6 km, 1 ¼ Std
TEILNEHMENDE	Engeladen sind alle an Gesteinen und Geologie Interessierten. Der Kurs wird mit minimal 8 und maximal 15 Teilnehmenden durchgeführt.
KOSTEN	<p><b>Gesamtpreis CHF 210.-</b></p> <p>Inbegriffen: fachliche Leitung und Führung, Unterlagen, Leih-Lupen, alle Transfers ab und bis Bern mit Kleinbus, Kaffee-Gipfeli am Morgen und Abendessen (ohne Getränke).</p>
ANMELDUNG	<p>Schriftlich oder per E-Mail bis 11.4.2021 an:</p> <p>Jürg Meyer, <a href="mailto:ibex@gmx.ch">ibex@gmx.ch</a>, 079 399 85 95. Sie erhalten eine Bestätigung per Mail. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist definitiv nach der Überweisung eines Kostenanteils von 100.- auf das PC-Konto Jürg Meyer, 4933 Rüttschelen, PC 60 – 522395-3 / IBAN CH34 0900 0000 6052 2395 3 / BIC POFICHBEXXX</p> <p>Der Restbetrag von 110.- kann überwiesen oder am Exkursionstag bar bezahlt werden.</p>
AUSRÜSTUNG	Der Jahreszeit und Witterung angepasste Wanderbekleidung; Zwischen- und Mittagsverpflegung, Trinkflasche; Lupe 10-fach (können auch ausgeliehen / für CHF 15.- gekauft werden).
DURCHFÜHRUNG	Der Kurs wird bei fast allen Wetterbedingungen durchgeführt. Bei wirklich ausserordentlichem Schlechtwetter wird kurzfristig ein Ersatzdatum vorgeschlagen.
AGB / VERSICHERUNG	Die Annullationsbedingungen ersehen Sie aus den AGB auf meiner Webseite. Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden.

### Jürg Meyer

Als promovierter Geologe und eidg. dipl. Bergführer bin ich nach langjähriger Arbeit in beiden Berufen und einem elfjährigen Engagement als Umweltbeauftragter des Schweizer Alpen – Clubs SAC seit 2008 selbständig ([www.rundumberge.ch](http://www.rundumberge.ch)). Neben Konzept-, Projekt- und Beratungsarbeiten für verschiedene Pärke der Schweiz war ich 2003 - 2019 als leitender Experte für Natur-Kultur-Ausbildung im schweizerischen Bergführerverband SBV tätig. Ein weiterer Schwerpunkt sind Vorträge und das Verfassen von Texten, auch als Buchautor – u.a. mit den Büchern «Gesteine der Schweiz» und «Gesteine einfach bestimmen» (Haupt-Verlag 2017), «Steinland Alpen» (Filidor Verlag 2013) und «Steinwunderland Binnental» (2017). Weitere Bücher sind in Arbeit – u.a. «Kristallwelten Schweiz»

Meine grosse Passion ist Ausbildung und Vermitteln von Geologie und verwandten Themen an Laien und Amateure – am liebsten draussen in der Bergwelt.